Schulzentrum Leudelange (L)

projekt **Schulzentrum Leudelange mit Kindergarten, Vor- und Grundschule (11 Klassen), mit Maisons Relais** auftraggeber **Gemeinde Leudelange (L)** architektur alle leistungsphasen **WW+, Esch-sur-Alzette/Trier (L/D), team 31, Luxemburg (L)** landschaftsplanung **terra nova, München (D)** phase 1 - bgf **2.485 m²** bri **9.680 m³** phase 2 - bgf **1.814 m²** bri **8.435 m³** bauwerkskosten netto **8.454.600 €** gesamtkosten brutto **12.211.000 €** planungsphase **03/2015 – vor. 01/2018 (LP 1-5)** realisierung **vor. 02/2016 – vor. 03/2020 (LP 6-9)** wettbewerb **2-phasen realisierungswettbewerb 1.Preis mit anschließender Beauftragung für LP 1-9**

Städtebauliches Konzept

Neben der linear in die Landschaft reichenden Bebauung bestimmen zwei prägnante Strukturen das Bild von Leudelange: Zum einen der langgestreckte Straßenraum der Rue Eich mit Kirche, Rathaus, Schule und Gastronomie (sowohl soziales und funktionales als auch architektonisches Zentrum), zum anderen die stark mit dem Ort verzahnten, hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die entstehenden Freiräume verknüpfen diese beiden Strukturen, indem sie Nord-Süd- Verbindungen in Form von Bewegungs- und Aufenthaltsflächen anbieten. So erfolgt der Anschluss an die regionalen Wegeverbindungen und die Stärkung der Ost-West verlaufenden Grün- und Wegeverbindung.

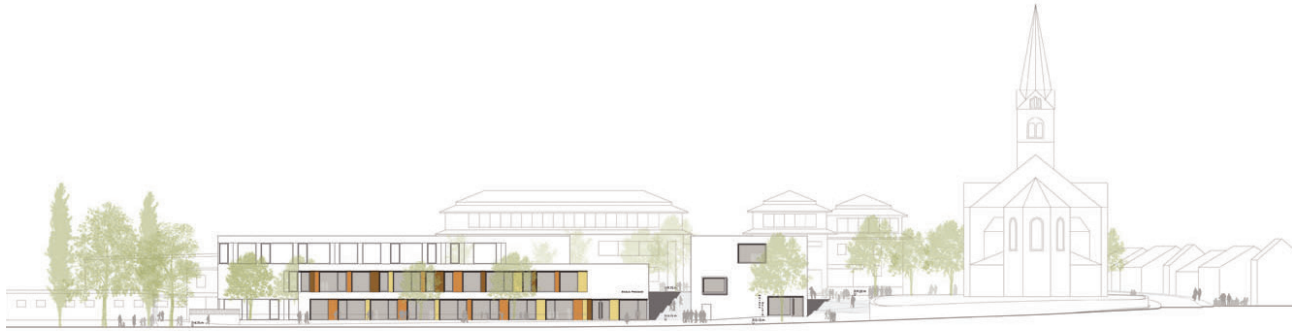
Straßenraum und Platzfläche

Klarer Anfangs- und Endpunkt des Straßenraums der Rue Eich ist die Stadtkirche. Gleichsam einem Rückgrat erstreckt sich der langgestreckte Straßenraum von Ost nach West. Vom 'Rückgrat' ausgehend verlaufen feine Straßen- und Wegeadern nach Süden hin zur Landschaft. Im Bereich zwischen Gemeinde und Kirche entsteht durch die Gestaltung der Fläche mit einem einheitlichen Bodenbelag ein öffentlicher Platz. Die Oberflächentextur und die Aufweitung des Straßenraums an dieser Stelle lassen die Region eindeutig als öffentliches Zentrum erkennbar werden. 'Die große Treppe' zur Rue du Lavoir rückt die Kirche in den Mittelpunkt und stärkt zugleich den räumlichen Abschluss. Die Bedeutung des Raums als öffentlicher Konzentrationspunkt wird durch die Vegetation noch gestärkt. Straßenbegleitende Baumreihen aus Platanus acerifolia treffen dort aufeinander und verdichten sich auf dem Platz zu einem lockeren Hain. Die große Attraktion des Platzes 'Rue Eich ' ist nicht nur für die Kinder der 'blaue Brunnen' an der Stadtkirche. Das Spiel des Wassers prägt neben den Baumpflanzungen die Atmosphäre des Stadtplatzes. Hier ist der ideale Treffpunkt. Analog dem städtischen Treiben ist das Wasserspiel an bestimmten Tageszeiten durch programmatisch kontrollierte Wasserereignisse ruhig und bedächtig (z.B. Wolke aus Wasserdampf), an anderen geschäftig und bewegt (z.B. Fontänen). Der neu gestaltete erhöhte großzügige Eingangsbereich zur Gemeinde schafft – gleich einer Bühne – einen Focus auf der weiten Platzfläche.

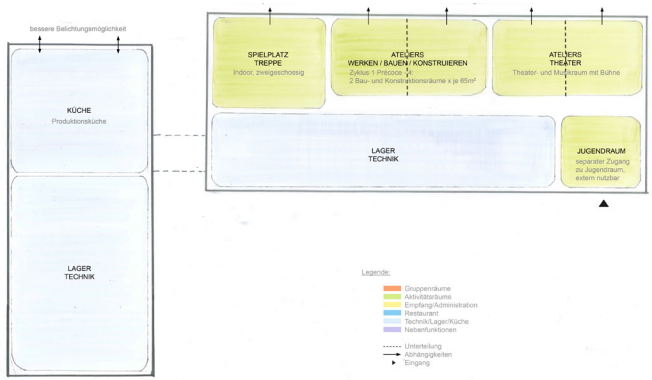
Lageplan - Wettbewerb

Grundriss - Wettbewerb

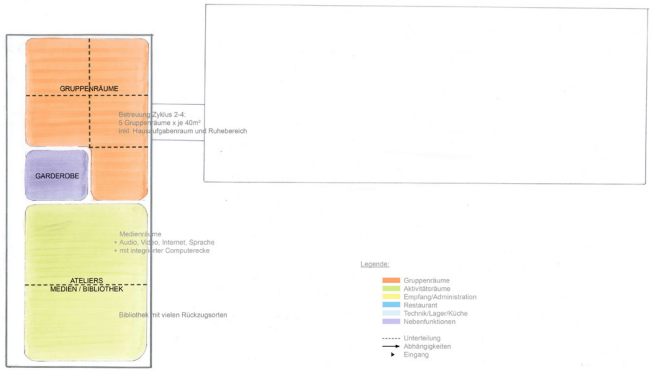
Perspektive - Wettbewerb



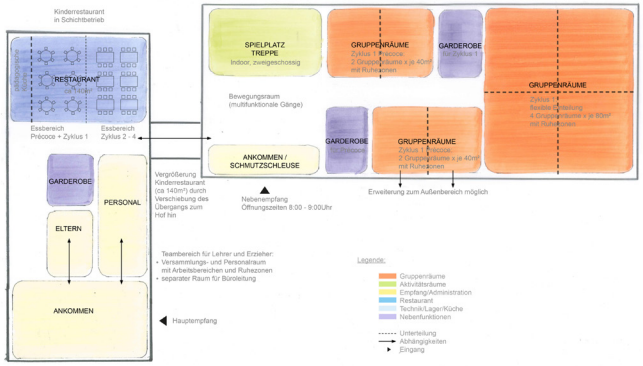
Ansicht - Wettbewerb



UG



OG



EG

Ergebnis Workshop mit der Lehrerschaft + Eltern
“Partizipatives Prinzip“

Grundriss Erdgeschoss - Weiterentwicklung der 1. Phase

Ansicht - Weiterentwicklung der 1. Phase